Es soll erst 10 Jahre alt gewesen sein…
Mädchen fährt Fußgängerin an, nennt falsche Personalien und verschwindet

Dienstag 14. Oktober 2014 - **Bad Salzuflen (wbn). Freches Früchtchen! Ein besonderer Fall der Unfallflucht beschäftigt die Polizei in Bad Salzuflen im Nachbarkreis Lippe. Dort hat am Montagnachmittag ein etwa 10 Jahre altes Mädchen mit dem Rad eine Fußgängerin (62) angefahren und sich wenig später aus dem Staub gemacht.**

Besonders dreist: Zuvor hatte die Kleine gegenüber Begleiterinnen des am Bein blutenden Opfers noch einen Namen und eine Anschrift genannt – beides aber offenbar frei erfunden. Jetzt sucht die Polizei nach dem Kind, bittet um Zeugenhinweise.

Fortsetzung von Seite 1

Das Mädchen soll etwa 1,35 bis 1,40 Meter groß sein, mit dunkelblondem Haar. Hinweise an die Polizei Bad Salzuflen, Telefon (0 52 22) 98 180.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Eine 62-jährige Fußgängerin ist am Montagnachmittag in der Fußgängerzone durch ein in Richtung Salinen auf dem Rad fahrenden Mädchen verletzt worden, das anschließend unter Angabe falscher Personalien verschwand.

Die Frau war gegen 16.00 Uhr mit Bekannten zu Fuß in der Parkstraße in Höhe einer dortigen Eisdiele unterwegs, als sie plötzlich von hinten in einen derben Schlag gegen die Beine verspürte. Sie war von einem Kind angefahren worden. Die Fußgängerin erlitt eine blutende Verletzung, die sie von einem in der Fußgängerzone ansässigen Arzt behandeln ließ.

Währendessen sprachen ihre Begleiterinnen und Zeugen zunächst mit dem Mädchen, das auf Befragen auch einen Namen und eine Anschrift angab und danach verschwand. Unter der genannten Adresse kennt man das Kind jedoch nicht.

Es ist etwa 135 bis 140 cm groß, um die 10 Jahre alt und hat dunkelblonde kinnlange Haare. Das Verkehrskommissariat bittet nun weitere Zeugen oder Hinweisgeber, die den Unfall beobachtet haben oder etwas zu dem Mädchen sagen können, sich unter 05222 / 98180 in Bad Salzuflen zu melden.“